

Was Ihr Depot in drei Krisen aushält und was ein Notverkauf kostet

Erstellt	17.10.2026, im Browser berechnet
Vermögen im Bericht	300.000 € (Depot laut Eingabe plus Tagesgeld)
Entnahme	1.500 € im Monat ab Alter 62, jährlich um die Inflation erhöht
Steuerlage	Abgeltungsteuer 26,38 % ohne Kirchensteuer, Freistellungsauftrag 1.000 € frei, keine Verlusttöpfe. Haltefrist-Geschäfte (§ 23 EStG: Gold, Bitcoin unter einem Jahr): pauschal 42 % persönlicher Steuersatz laut Abschnitt 2, Freigrenze 1.000 € je Jahr für alle solchen Gewinne zusammen; vereinfacht, keine vollständige Einkommensteuerberechnung, andere solche Geschäfte im selben Jahr sind nicht berücksichtigt
Steuerrecht	Stand 2026

Was dieser Bericht ist und was nicht. Er rechnet Ihre Eingaben mit festen, von uns gesetzten Annahmen durch. Er ist keine Prognose, keine Anlage- oder Steuerberatung und kein Prüfsiegel. Ob ein Depot zu Ihnen passt, hängt von Zielen und einer Lage ab, die der Bericht nicht kennt. Erstellt in der kostenlosen Testphase; Hinweise auf Fehler bitte an frage@geldpeilung.de.

1 · AUF EINEN BLICK

-74.000 €

Wertverlust im Szenario „Börsencrash“ (-24,7 %)

20 Monate

rechnerisch allein aus Tagesgeld, ohne Verkauf (brutto, ohne Inflation)

228 €

Steuer, um im Crash 30.000 € netto anteilig aus allen Depotpositionen (ohne Tagesgeld) zu beschaffen (Verkauf 30.228 €)

Jahr 15

erste nicht voll finanzierbare Jahresentnahme nach Crash im ersten Jahr (ohne Crash: Jahr 21)

- **Aufteilung:** Aktien 65 %, Anleihen 17 %, Gold 8 %, Tagesgeld 10 %.
- **Größter Verlustbringer im Börsencrash:** Aktien mit -78.000 €.
- **Reserve:** Tagesgeld, Anleihen und Gold zusammen entsprechen nach dem Crash rechnerisch 72 Monate Entnahme, ohne Aktien oder Bitcoin verkaufen zu müssen (einfache Division, ohne Erträge, Steuern und Inflation).
- **Notverkauf:** Für 30.000 € netto im Crash: anteilig aus allen Depotpositionen 30.228 € verkaufen, 228 € Steuer; Ihr Verkaufsweg 1: 30.680 € verkaufen, 680 € Steuer; Ihr Verkaufsweg 2: 30.000 € verkaufen, 0 € Steuer.
- **Entnahme:** Ohne Crash ist die Entnahme im Jahr 21 erstmals nicht mehr voll finanzierbar (Alter 82), nach einem Crash im ersten Jahr im Jahr 15 (Alter 76).

Ausgangslage

POSITION	ART	KÄUFE	EINSTAND	WERT	GEWINN/VERLUST
MSCI World ETF	Aktienfonds/-ETF	2	110.000 €	180.000 €	70.000 €
Einzelaktie	Einzelaktie	1	18.000 €	15.000 €	-3.000 €
Euro-Staatsanleihen-ETF	Rentenfonds/-ETF	1	52.000 €	50.000 €	-2.000 €
Xetra-Gold	Gold physisch / mit Lieferanspruch	1	15.000 €	25.000 €	10.000 €
Tagesgeld und Konto		–	–	30.000 €	30.000 €
Summe			225.000 €	300.000 €	75.000 €

Gewinne und Verluste sind Buchwerte. Steuerlich zählt erst ein Verkauf; die Steuerregeln je Kauf wendet der Bericht in den Abschnitten 5 und 6 an.

3 · DREI KRISEN

Was nach dem Schock übrig ist

Jedes Szenario ist ein sofortiger Schock auf die heutigen Werte. Die Annahmen sind fest und bewusst einfach; sie stammen nicht aus historischen Indexreihen.

SCENARIO	AKTIEN	ANLEIHEN	GOLD	INFLATION	DANACH	VERÄNDERUNG
A · Börsencrash	-40 %	+3 %	+10 %	2 %	226.000 €	-74.000 € (-24,7 %)
B · Inflationsschub	-15 %	-10 %	+15 %	6 % (3 Jahre)	269.500 €	-30.500 € (-10,2 %)
C · Zinsschock wie 2022	-20 %	-15 %	±0 %	4 % (2 Jahre)	253.500 €	-46.500 € (-15,5 %)

Szenario C ist an 2022 angelehnt, als Aktien und Anleihen gleichzeitig fielen. Tagesgeld bleibt nominal gleich, verliert aber Kaufkraft: Nach drei Jahren mit 6 % Inflation sind 300.000 € nur noch rund 251.886 € von heute wert.

Woher der Verlust kommt

POSITION	WERT HEUTE	A · BÖRSENCRASH	B · INFLATION	C · ZINSSCHOCK
MSCI World ETF	180.000 €	-72.000 €	-27.000 €	-36.000 €
Einzelaktie	15.000 €	-6.000 €	-2.250 €	-3.000 €
Euro-Staatsanleihen-ETF	50.000 €	1.500 €	-5.000 €	-7.500 €
Xetra-Gold	25.000 €	2.500 €	3.750 €	0 €
Tagesgeld und Konto	30.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe	300.000 €	-74.000 €	-30.500 €	-46.500 €

Nach -40 % müssen Aktien um 67 % steigen, um den alten Wert zu erreichen. Mit angenommenen 6 % pro Jahr dauert das ohne Entnahmen knapp 9 Jahre.

Rechnerische Bruttoreichweite ohne Aktienverkauf

RESERVE	SZENARIO A	SZENARIO B	SZENARIO C
nur Tagesgeld (30.000 €)	20 Monate	20 Monate	20 Monate
Tagesgeld, Anleihen und Gold	72 Monate	69 Monate	65 Monate

Bestand nach dem Schock geteilt durch konstant 1.500 € im Monat. Nicht berücksichtigt: Erträge, weitere Kursänderungen, Steuern beim Verkauf und Inflation. Abschnitt 6 zeigt eine weitergehende Modellrechnung mit angenommenen Renditen, steigenden Entnahmen und vereinfachter Verkaufsbesteuerung.

5 · NOTVERKAUF

Sie brauchen im Crash 30.000 € netto: Wie viel müssen Sie verkaufen?

Szenario A, Verkauf direkt nach dem Schock. Jeder Weg liefert 30.000 € nach Steuer. Gerechnet werden die von Ihnen gewählten Verkaufswege und zum Vergleich ein anteiliger Verkauf aus allen Depotpositionen. Die Varianten vergleichen ausschließlich Verkäufe; das vorhandene Tagesgeld ist darin nicht verwendet. Das vorhandene Tagesgeld von 30.000 € würde den Betrag ohne Verkauf decken; die Rechnung zeigt, was ein Verkauf kosten würde, wenn das Tagesgeld unangetastet bleiben soll. Es sind Rechenergebnisse, keine Empfehlung: Welcher Weg anlagentechnisch passt, entscheiden Sie.

Verkaufsweg 1: MSCI World ETF: 30.680 € verkaufen, 680 € Steuer

POSITION	KAUF	VERKAUF	GEWINN/VERLUST	STEUERLICH
MSCI World ETF	01.03.2018	30.680 €	5.113 €	Gewinn 5.113 €, davon 30 % Teilfreistellung = 3.579 € steuerpflichtig

Danach im Depot: Aktien 86.320 €, Anleihen 51.500 €, Gold 27.500 €, Tagesgeld 30.000 €.

Verkaufsweg 2: Xetra-Gold, dann Euro-Staatsanleihen-ETF: 30.000 € verkaufen, 0 € Steuer

POSITION	KAUF	VERKAUF	GEWINN/VERLUST	STEUERLICH
Xetra-Gold	01.03.2019	27.500 €	12.500 €	nach Haltefrist steuerfrei
Euro-Staatsanleihen-ETF	01.03.2021	2.500 €	-24 €	Gewinn -24 €, Rentenfonds ohne Teilfreistellung = -24 € steuerpflichtig

Danach im Depot: Aktien 117.000 €, Anleihen 49.000 €, Gold 0 €, Tagesgeld 30.000 €. Verlusttöpfe danach: 0 € Aktien, 24 € allgemein. Ein Verlusttopf senkt die Steuer erst, wenn später passende Gewinne anfallen; Aktienverluste nur mit Gewinnen aus Einzelaktien.

Vergleich: anteilig aus allen Depotpositionen, ohne Tagesgeld: 30.228 € verkaufen, 228 € Steuer

POSITION	KAUF	VERKAUF	GEWINN/VERLUST	STEUERLICH
MSCI World ETF	01.03.2018	16.656 €	2.776 €	Gewinn 2.776 €, davon 30 % Teilfreistellung = 1.943 € steuerpflichtig
Einzelaktie	01.03.2022	1.388 €	-1.388 €	Aktienverlust
Euro - Staatsanleihen - ETF	01.03.2021	7.943 €	-77 €	Gewinn -77 €, Rentenfonds ohne Teilfreistellung = -77 € steuerpflichtig
Xetra - Gold	01.03.2019	4.241 €	1.928 €	nach Haltefrist steuerfrei

Danach im Depot: Aktien 98.955 €, Anleihen 43.557 €, Gold 23.259 €, Tagesgeld 30.000 €. Verlusttöpfe danach: 1.388 € Aktien, 0 € allgemein. Ein Verlusttopf senkt die Steuer erst, wenn später passende Gewinne anfallen; Aktienverluste nur mit Gewinnen aus Einzelaktien.

Abgeltungsteuer 26,38 % nach Freistellungsauftrag, Teilfreistellung je Fondsart, FIFO je Wertpapier, angesetzte Vorabpauschalen laut Eingabe; die Steuer wird mit verkauft. Gold und Bitcoin in der Haltefrist werden verkauft, wenn ein Weg sie enthält. Haltefrist-Geschäfte (§ 23 EStG: Gold, Bitcoin unter einem Jahr): pauschal 42 % persönlicher Steuersatz laut Abschnitt 2, Freigrenze 1.000 € je Jahr für alle solchen Gewinne zusammen; vereinfacht, keine vollständige Einkommensteuerberechnung, andere solche Geschäfte im selben Jahr sind nicht berücksichtigt. Der anteilige Verkauf nimmt aus jeder Depotposition denselben Anteil. Gebühren und Spreads sind nicht enthalten.

Prüfpunkte für Sie, keine Empfehlung: Welche Position möchten Sie für eine Entnahme verwenden, und welche Kauftranchen würden bei diesem Verkauf nach FIFO erfasst? FIFO gilt je Depot: Wer neue Käufe in einem zweiten Depot führt, kann später gezielter verkaufen.

6 • ENTNAHME

Wie lange die Entnahme hält, wenn die Krise früh kommt

VERLAUF	ERSTE NICHT VOLL FINANZIERBARE JAHRESENTNAHME	ALTER ZU JAHRESBEGINN
ohne Schock	Jahr 21	82
Szenario A im ersten Jahr	Jahr 15	76
Szenario B im ersten Jahr	Jahr 16	77
Szenario C im ersten Jahr	Jahr 17	78

Vereinfachte Modellrechnung: Laufende Ertragsbesteuerung (etwa Tagesgeldzinsen) und künftige Vorabpauschalen sind nicht abgebildet. Die Ergebnisse sind deshalb keine vollständige Nachsteuerprognose.

Ablauf je Jahr: Im ersten Jahr tritt zu Jahresbeginn der Schock ein. Dann wird die Jahresentnahme von 18.000 € entnommen, zuerst aus Tagesgeld, dann Anleihen, Gold, Sonstigem, Bitcoin und zuletzt Aktien. Die Steuer auf realisierte Gewinne wird mit verkauft, der Freistellungsauftrag gilt einmal je Jahr; der steuerpflichtige Anteil der Gewinne je Anlageklasse stammt aus Ihren Käufen (Teilfreistellung, Haltefrist, Altbestand). Danach wachsen die Bestände mit festen Renditen: Aktien 6 %, Anleihen 2,5 %, Gold 3 %, Bitcoin 3 %, Sonstiges 3 %, Tagesgeld 1,5 %; laufende Erträge sind darin enthalten und nicht gesondert besteuert. Die Entnahme steigt jährlich um 2 %, in Szenario B drei Jahre um 6 %, in Szenario C zwei Jahre um 4 %. Modellrechnung mit festen Renditen, keine Vorhersage.

7 • ANNAHMEN UND GRENZEN

So wurde gerechnet

- **Szenarien:** feste Schocks, gleichzeitig für alle Positionen einer Anlageklasse. Echte Krisen verlaufen über Monate, treffen einzelne Werte unterschiedlich und können tiefer oder flacher sein. Bitcoin und

Sonstiges (etwa Immobilienfonds) mit eigenen groben Annahmen.

MUSTER · FIKTIVES DEPOT

- **Keine Indexdaten:** Der Bericht nutzt keine historischen Kursreihen und zeigt deshalb nicht, wie oft solche Krisen vorkamen.
- **Steuer:** Abgeltungsteuer mit Soli, Teilfreistellung je Fondsart, FIFO je Wertpapier, Verlustverrechnung nach § 20 Abs. 6 EStG, Gold und Bitcoin nach § 23 EStG, Regeln für Fondskäufe vor 2018 laut Eingabe; Steuerrecht 2026 für alle Jahre. In diesem Bericht nicht berücksichtigt: Günstigerprüfung, künftige Vorabpauschalen, Krankenkassenbeiträge freiwillig Versicherter, ausländische Quellensteuer, Gebühren und Spreads.
- **Entnahme:** vereinfachtes Modell in Jahresschritten. Anschaffungskosten und steuerpflichtiger Gewinnanteil werden je Anlageklasse nach jedem Verkauf und jeder Wertänderung fortgeschrieben; einzelne Kauftranchen (FIFO), Verlusttöpfe und Haltefristen werden dabei nicht einzeln weitergeführt. Gold und Bitcoin gelten nach dem ersten Jahr als außerhalb der Haltefrist.
- **Ihre übrige Lage** (Rente, Immobilie, Versicherungen, Partner) kennt der Bericht nur, soweit Sie eine spätere Nettozahlung eingetragen haben.

Allgemeine Information und Modellrechnung mit Ihren Eingaben; keine individuelle Anlage- oder Steuerberatung. Die Zahlen gelten nur unter den genannten Annahmen und nur, wenn Ihre Eingaben stimmen; maßgeblich ist die Abrechnung Ihrer Bank. Bei unklarer steuerlicher Einordnung vor einem Verkauf fachlichen Rat einholen. Steuerrecht Stand 2026.